

Erfahrungsaustausch der Rechtsabteilungen der Landesärztekammern



Mitte Juni lud die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) zum Erfahrungsaustausch der Rechtsabteilungen der Landesärztekammern nach München ein. Rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Landesärztekammern besuchten die zweitägige Tagung.

Auf der Tagesordnung standen eine Vielzahl von spannenden Themen, wie zum Beispiel der Umgang der Ärztekammern mit Privatärztlichen Hausbesuchs- und Notdiensten, die berufsrechtliche Relevanz von gewerblicher Gesundheitsberatung per App, der Umgang mit neuen Formen der Berufsausübung einschließlich der Kammermitgliedschaft sowie die Anerkennung von im Nicht-EU-Ausland geleisteten Weiterbildungszeiten. Exemplarisch wurden Einzelfälle aus den jeweiligen Landesärztekammern im Plenum diskutiert.

In seinem Grußwort lobte der BLÄK-Präsident, Dr. Gerald Quitterer, die umfangreiche Agenda. „Gerade die Tatsache, dass Referate von Juristen der verschiedenen Landesärztekammern gehalten werden, zeigt wie lebendig unsere ärztliche Selbstverwaltung ist“, so Quitterer. Zudem werde mit dem Vortrag von Dr. jur. Rudolf Ratzel, Fachanwalt für Medizinrecht, am zweiten Tag der Tagung zum Thema „Beteiligung von Fremdkapital an ärztlich geleiteten ambulanten Behandlungseinheiten“ ein immer wichtiger werdendes Thema aufgegriffen.

Sophia Pelzer (BLÄK)

Tag der Patientensicherheit

Tag der Patientensicherheit: Sicherheitskultur auf allen Ebenen

am Freitag, 13. September 2019 im Ärztehaus Bayern, Mühlbaaurstr. 16, 81677 München mit Vizepräsident Dr. Wolfgang Rechl.

Themen:

- » Impulsreferat – Sicherheitskultur auf allen Ebenen
- » Risiko im Blick – Sicherheit als Ziel: Patientenversorgung heute
- » Wertschöpfungsworkshops: SBAR-fokussierte Kommunikation (GQMG)
- » „Der Totmacher“ KH-Risk-Management „damals“ und heute: Wirksam auch bei krimineller Energie Einzelner?!

Teilnahme kostenfrei. Nähere Informationen zur Anmeldung siehe Seite 363.



Jobmesse Weilheim 2019, der ÄKV war dabei!



Dr. Karl Breu, Landrätin Andrea Jochner-Weiß, Dr. Johanna Schuster, Dr. Stefan Günther und Bürgermeister Markus Loth (v. li.).

Am 25. Mai 2019 war der Ärztliche Kreisverband (ÄKV) Weilheim-Schongau mit einem Informationsstand zum Berufsbild der/des Medizinischen Fachangestellten (MFA) auf der 16. Weilheim-Schongauer Jobmesse vertreten. Hier informierten mehr als 80 Aussteller aus der Region über ca. 100 Ausbildungsberufe. Insgesamt konnte die Messe 1.700 Besucher verzeichnen. Auch am Messestand des ÄKV war durchwegs ein hoher Besucherandrang zu verzeichnen. Die Schülerinnen und Schüler kamen größtenteils von den umliegenden Mittel- und Realschulen. Häufig waren die Zugangsvoraussetzungen zur Ausbildung sowie Beschäftigungsmöglichkeiten und Jobaussichten nach erfolgreich absolvierter Ausbildung ein Thema. Auch einige Abiturienten informierten sich, jedoch größtenteils, um die Wartezeit für das Medizinstudium zu überbrücken.

Zum ersten Mal gab es auch ein Medizinquiz am Messestand des ÄKV. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen direkt am praktischen Anschauungsmaterial, das vom Ärztlichen Bezirksverband Oberbayern gestellt wurde, testen. So beantworteten sie mithilfe eines Torsos Fragen zu verschiedenen Organen und deren Funktionsweisen. Das Quiz fand insgesamt sehr großen Anklang und zog damit viele Besucher an den Messestand des ÄKV. Darunter waren auch die Landrätin Andrea Jochner-Weiß und der 1. Bürgermeister der Stadt Weilheim Markus Loth, die mit Unterstützung des ÄKV-Vorsitzenden Dr. Karl Breu spontan alle Fragen richtig beantworteten. Abschließend stellten vier Ärztinnen und fünf Medizinische Fachangestellte, die den Stand betreuten, unisono fest, dass der Messebesuch ihren Erwartungen entsprach und kündigten ihr Wiederkommen 2020 an.

*Dr. Karl Breu, 1. Vorsitzender
ÄKV Weilheim-Schongau*